

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 142 (2016)
Heft: 31-32: Im hohen Bogen über die Taminaschlucht

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dauerhaft helle Farbgebung im Tunnel

Die Farbgebung ist im Strassentunnel nicht nur eine Frage der Ästhetik, sondern ein entscheidendes Sicherheitsmerkmal. Die langfristige Farbechtheit ist entscheidend.

Die Grenzen von Epoxidharzanstrichen

Tunnel sind in besonderem Masse betonangreifenden Einflüssen ausgesetzt. Die Tunnelwände werden deshalb bereits seit vielen Jahren standardmäßig mit Oberflächenschutzsystemen auf Epoxidharzbasis beschichtet. Neben dem Schutz des Bauwerks bietet die Beschichtung auch die Möglichkeit einer hellen Farbgestaltung, um die Sichtverhältnisse im Tunnel zu verbessern und die hierzu notwendige Beleuchtung auf ein Minimum zu reduzieren. Nachteile dieser bisherigen Beschichtungen sind die Vergilbung, die bei Epoxidharzen unter Lichteinfluss unvermeidlich ist, sowie eine oftmals schlechte Reinigungsfähigkeit. Der Aufwand an Zeit und Reinigungsmitteln ist hoch und die Beschichtung büssst bereits nach wenigen Reinigungszyklen kontinuierlich an Qualität in Bezug auf Farbton und Glanzgrad ein.

Völlig neuartige Tunnelinnenbeschichtung

Die MC-Bauchemie hat deshalb basierend auf ihren Erfahrungen mit hochreinigungsfähigen Oberflächenschutzbeschichtungen mit Anti-Graffiti-Fähigkeiten ein völlig neues Oberflächenschutzsystem für Tunnelinnenbeschichtungen entwickelt. Emcephob HPC, eine zweikomponentige wässrige Polymerkombination, ist ein Oberflächenschutzsystem gemäss EN 1504-2. Es erzielt die bestmögliche Einstufung gemäss DIN EN 11998 hinsichtlich Reinigung und Nassabriebbeständigkeit und ist zudem nicht brennbar. Emcephob HPC ist vollkommen lichtbeständig und vergilbungsfrei. Da es außerdem Strassenschmutz viel weniger anlagert als Epoxidharzbeschichtungen, ist es ungleich leichter zu reinigen als diese und erzielt auch nach Jahren noch Reinigungsergebnisse, die kaum vom Neuzustand zu unterscheiden sind.



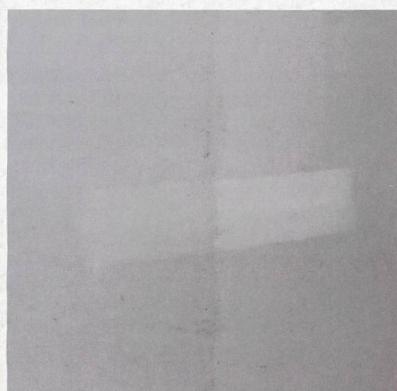
Jordighittinigalerie mit Innenbeschichtung Emcephob HPC in RAL 9010

Praxistest bestanden

Im Rahmen einer sorgfältigen Produkteinführungsphase hat die MC-Bauchemie zahlreiche Musterflächen in Tunneln angelegt und über mehrere Jahre beobachtet. In der Schweiz zum Beispiel im Schönthaltunnel (Liestal, 2013), im Murgwaldtunnel (Walensee, 2015) und im Umfahrungstunnel Küblis (2015). Die hervorragenden Ergebnisse, die diese Testflächen gezeigt haben, geben uns die Gewissheit, dass die überzeugenden Laborwerte auch dem Praxistest standhalten. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass das ASTRA als Bauherrin sich für die Beschichtungsarbeiten im Juni 2016 in der Schallbettgalerie und der Jordighittinigalerie an der Simplonpassstrasse für Emcephob HPC in einem OS-4-Aufbau entschieden hat.



Automatisierte Beschichtungsarbeiten in der Schallbettgalerie durch die Fa. Trauffer AG, Brienz



Reinigungstest mit Geschirrschwamm im Tunnel 30 Monate nach Einbau: Epoxidharzanstrich (links) und Emcephob HPC

Daniel Stirnimann
Ing. civ. dipl. EPFL
MC-Bauchemie AG
Hagackerstrasse 10
8953 Dietikon
www.mc-bauchemie.ch

